Schul-Nachrichten.

I. Unterricht.

1. Prima.

Ordinarius: Direktor **Dr. Schürmann.**

Religion. a) Katholische Glaubenslehre. b) Wichtigere Abschnitte aus der Kirchengeschichte der mittleren und neueren Zeit. Nach Martin. — 2 St. Schürmann.

Deutsch. a) Geschichte der deutschen Literatur bis Opitz, im Anschlusse an Bone's Lesebuch Th. II. b) Schillers „Wallenstein" gelesen und erklärt. c) Uebungen im Disponiren und freien Vortrage. d) Die Elemente der Logik. e) Alle 4 W. ein Aufsatz. — 3 St. Schürmann.

Latein. a) Cic. de officiis; Tacit. Germania; kursorisch Liv. lib. XXIV. XXV. b) Ausgewählte Oden aus Horat. carm. lib. I. II., meist in lateinischer Sprache erklärt, mehrere Oden memorirt. c) Wiederholungen aus der Grammatik nach Meiring. d) Mündliches Uebersetzen aus Süpfle's Aufgaben, 3. Theil; Uebungen im Lateinsprechen. e) Wöchentlich ein Scriptum; alle 4 W. ein Aufsatz. — 8 St. Schürmann.

Griechisch. a) Thucyd. lib. III.; Plutarch. Solon. b) Wiederholungen aus der Grammatik nach Buttmann. c) Alle 14 Tage ein Scriptum. — 4 St. Herr Oberlehrer Dr. theol. et phil. Grotemeyer. d) Hom. Iliad. lib. I.—XII. — 2 St. Herr Oberlehrer Dr. Ganß.

Französisch. a) Histoire de Théodose le Grand par Fléchier; im Sommer Horace, tragédie de Corneille. b) Plötz Elementargrammatik von Abschnitt VI. bis IX., nebst Wiederholungen aus den vorhergehenden Abschnitten. c) Alle 14 Tage eine schriftliche Arbeit. — 2 St. Herr Gymnasiallehrer Dr. Stolle.

Hebräisch. a) Wiederholung und Erweiterung der Formenlehre nach Vosen. b) Uebersetzung und Erklärung historischer Stücke des A. T. — 2 St. Herr Dr. Grotemeyer.

Geschichte. a) Geschichte des Mittelalters. b) Wiederholung der Geschichte des Alterthums und der neueren Zeit. Nach Pütz. — 3 St. Herr Dr. Ganß.

Mathematik. a) Trigonometrie nach Meyer. b) Kombinationslehre nach Koppe. c) Wiederholungen aus dem gesammten Gebiete der Mathematik. d) Schriftliche Arbeiten. — 4 St. Herr Oberlehrer Fischer.

Physik. Die Lehre vom Schalle, vom Lichte und den optischen Instrumenten. Nach Koppe. — 2 St. Herr Fischer.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

2. Sekunda.

Ordinarius: Herr Oberlehrer **Dr. Ganß.**

Religion. a) Der allgemeine oder geschichtliche Theil der katholischen Religionslehre. b) Katholische Sittenlehre. Nach Martin. — 2 St. Herr Dr. Grotemeyer.

Deutsch. a) Lektüre aus Bone's Lesebuch, Th. II. mit gelegentlicher Berücksichtigung der Poetik und Rhetorik. b) Uebungen im Deklamiren und freien Vortrage. c) Alle 3 W. ein Aufsatz. — 2 St. Herr Dr. Ganß.

Latein. a) Liv. lib. VII. VIII. IX. b) Grammatik nach Meiring, insbesondere die Lehre vom Gebrauche der Tempora und Modi. c) Häufige Uebersetzungen aus dem Deutschen in's Lateinische, Uebungen im Lateinsprechen, Memorirübungen. d) Wöchentlich ein Pensum aus Süpfle's Aufgaben, 2. Th.; in Ober-Sekunda seit Weihnachten alle 6 W. ein Aufsatz. — 8 St. Herr Dr. Ganß. e) Virg. Aen. lib. VI. v. 425—IX. (letzteres zum Theile). - 2 St. Herr Dr. Grotemeyer.

Griechisch. a) Xenoph. Anab. lib. I. II. III. b) Syntax, im Ganzen nach Buttmann, nebst Wiederholungen aus der Lehre von den unregelmäßigen Formen. c) Alle 8 T. ein Pensum. — 4 St. Herr Dr. Grotemeyer. c) Hom. Odyss. lib. XI. XII. XIII. XIV. XV. — 2 St. Herr Dr. Ganß.

Französisch. a) Hommes illustres de l'antiquité par Rollin. b) Ploetz Elementargrammatik von Abschnitt III.—VI. nebst dem Nöthigsten aus den folgenden Abschnitten. c) Alle 14 Tage eine schriftliche Arbeit. — 2 St. Herr Dr. Stolle.

Hebräisch. Leseübungen, Formenlehre und Uebersetzung leichterer Stücke nach Bosen. — 2 St. Herr Dr. Grotemeyer.

Geschichte. Geschichte der Römer bis zum Untergange der Republik. Nach Pütz. — 2 St. Herr Dr. Ganß.

Mathematik. a) Arithmetik: Gleichungen des zweiten Grades; arithmetische und geometrische Reihen; Potenzen, Wurzeln, Logarithmen. Nach Koppe. b) Geometrie: Ausmessung und Aehnlichkeit der Figuren; die Kreislehre. Nach Meyer. c) Schriftliche Arbeiten. — 4 St. Herr Fischer.

Physik. Die mechanischen Eigenschaften der Körper überhaupt und die mechanischen Erscheinungen der flüssigen und luftförmigen Körper. Nach Koppe. — 1 St. Herr Fischer.

3. Tertia.

Ordinarius: Herr Gymnasiallehrer **Dr. Stolle.**

Religion. Von den Geboten und Gnadenmitteln. Nach Deharbe's Lehrbegriff. — 2 St. Herr Dr. Grotemeyer.

Deutsch. a) Lektüre aus Bone's Lesebuch, I. Theil, mit gelegentlicher Berücksichtigung der Grammatik. b) Uebungen im Deklamiren. c) Alle 14 Tage ein Aufsatz. — 2 St. Herr Gymnasiallehrer Inhetveen.

Latein. a) Caes. de B. Gall. lib. IV. V. VI. (letzteres zum Theil). b) Tiroc. poët. ed. Sieb. lib. III. c) Nach Meiring Wiederholung der Kasuslehre, dann die Syntax bis zu Ende. d) Mündliches Uebersetzen der entsprechenden Uebungsstücke aus Spieß und Süpfle, Th. I., Memorirübungen. e) Wöchentlich 2 Pensa aus Süpfle. — 10 St. Herr Dr. Stolle.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Griechisch. a) Nach Buttmann Wiederholung des vorigjährigen Pensums, dann die Verba auf μι und die Formenlehre bis zu Ende. b) Aus Dominikus mündliches Uebersetzen der entsprechenden Uebungsstücke. c) Wöchentlich eine schriftliche Arbeit aus Dominikus. — 6 St. Herr Dr. Stolle.

Französisch. a) Wiederholungen aus Ploetz Elementarbuch; aus Ploetz Elementargrammatik Abschnitt I. II. III. b) Wöchentlich eine schriftliche Arbeit. — 2 St. Herr Inhetveen.

Geschichte und Geographie. a) Geschichte des Mittelalters nach Welter. b) Abriß der brandenburgisch-preußischen Geschichte nach Pütz. — 2 St. c) Allgemeine Geographie von Asien, Afrika, Amerika, Australien; spezielle von Deutschland. Nach Nieberding. Kartenzeichnen. — 1 St. Herr Gymnasiallehrer Uebert.

Mathematik. a) Arithmetik: Buchstabenrechnung; Gleichungen des ersten Grades. Nach Koppe. b) Geometrie: Nach Wiederholung der Kongruenz die Gleichheit der Figuren. Nach Meyer. c) Schriftliche Arbeiten. — 3 St. Herr Fischer.

Naturkunde. a) Zoologie. b) Botanik. Nach Fürnrohr. — 2 St. Herr Fischer.

4. Quarta.

Ordinarius: Herr Gymnasiallehrer **Inhetveen.**

Religion. Wie in Tertia. — 2 St. Herr Dr. Grotemeyer.

Deutsch. a) Lektüre aus Bone's Lesebuch, Th. I., und im Anschlusse hieran grammatische Erörterungen. b) Uebungen im Deklamiren. c) Alle 14 Tage eine schriftliche Arbeit. — 2 St. Herr Inhetveen.

Latein. a) Corn. Nepos: Miltiades, Themistocles, Aristides, Lysander, Thrasybulus, Conon, Iphicrates, Chabrias, Timotheus, Agesilaus, Phocion, Timoleon, de Regibus, Cato, Atticus. b) Wiederholung der Formenlehre; die Kasuslehre nebst dem Wichtigsten der Moduslehre nach Meiring; im Anschlusse hieran mündliches Uebersetzen nach Spieß; Memorirübungen. c) Wöchentlich 2 schriftliche Arbeiten aus Spieß. — 8 St. Herr Inhetveen. d) Tiroc. poët. ed. Sieb. lib. I. II. — 2 St. Herr Dr. Grotemeyer.

Griechisch. a) Nach Buttmann's Grammatik die Formenlehre bis zu den Verbis auf μι. b) Mündliches Uebersetzen aus Dominikus. c) Wöchentlich eine schriftliche Arbeit. — 6 St. Herr Gymnasiallehrer Cramer.

Französisch. a) Wiederholung von Ploetz Elementarbuch Lektion 1—40, dann Lektion 41—85. b) Wöchentlich eine schriftliche Arbeit. — 2 St. Herr Inhetveen.

Geschichte und Geographie. a) Geschichte der Griechen und Römer nach Welter. — 2 St. b) Geographie der europäischen Staaten mit Ausschluß von Deutschland. Nach Nieberding. Kartenzeichnen. — 1 St. Herr Uebert.

Mathematik. a) Arithmetik: Uebungen im praktischen Rechnen; Dezimalbrüche; Ausziehen der Quadratwurzeln; Anfangsgründe der Buchstabenrechnung. Nach Schellen. b) Geometrie: Planimetrie bis zum Viereck. c) Schriftliche Arbeiten. — 3 St. Herr Fischer.

Zeichnen. Zeichnen nach Vorlegeblättern mit und ohne Andeutung des Schattens. — 2 St. Herr Zeichnenlehrer Ferlings.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

5. Quinta.

Ordinarius: Herr Gymnasiallehrer Cramer.

Religion. a) Des Katechismus von Overberg 4. Hauptstück. — 2 St. b) Biblische Geschichte des A. T. (theilweise) nach Overberg. — 1 St. Herr Inhetveen.

Deutsch. a) Fortsetzung der orthographischen und grammatischen Uebungen; Satzlehre. b) Lesen und Erklären ausgewählter Stücke aus Bone's Lesebuch, Th. I. c) Deklamationsübungen. d) Wöchentlich eine schriftliche Arbeit. — 2 St. Herr Cramer.

Latein. a) Die Lehre von den unregelmäßigen Formen nach Meiring; die wichtigsten syntaktischen Regeln. b) Mündliches und schriftliches Uebersetzen aus Spieß. c) Memoriren von Vokabeln, Sätzen und Abschnitten. d) Wöchentlich 3 schriftliche Arbeiten. — 10 St. Herr Cramer.

Französisch. a) Aus Ploetz Elementarbuch Lektion 1—40. b) Wöchentlich eine schriftliche Arbeit. 3 St. Herr Cramer.

Geographie. a) Vorbegriffe; allgemeine Geographie von Europa; spezielle von Preußen. Nach Nieberding. b) Kartenzeichnen. — 2 St. Herr Uebert.

Rechnen. a) Bruchrechnung; Dreisatz und die hauptsächlichsten darauf sich stützenden Rechnungen. Nach Schellen. b) Wöchentlich eine schriftliche Arbeit. — 3 St. Herr Uebert.

Naturkunde. Im Winter: Einleitung in die Naturgeschichte, Beschreibung von Säugethieren und Vögeln. Im Sommer: Einleitung in die Pflanzenkunde. Nach Fürnrohr. — 2 St. Herr Fischer.

Zeichnen. Nach Vorlegeblättern ohne Andeutung des Schattens. — 2 St. Herr Ferlings.

Schreiben. Nach vorgelegten Mustern. — 3 St. Herr Ferlings.

6. Sexta.

Ordinarius: Herr Gymnasiallehrer Uebert.

Religion. Wie in Quinta.

Deutsch. a) Die Regeln der Orthographie; die Redetheile, deren Beugung und Rektion. b) Lesen und Erklären geeigneter Stücke aus Bone's Lesebuch, Th. I. c) Deklamationsübungen. d) Wöchentlich eine schriftliche Arbeit. — 2 St. Herr Uebert.

Latein. a) Die Lehre von den regelmäßigen Formen nach Meiring. b) Mündliches und schriftliches Uebersetzen der betreffenden Uebungsstücke aus Spieß. c) Memoriren von Vokabeln und einzelnen Sätzen. d) Wöchentlich 3 schriftliche Arbeiten. — 10 St. Herr Uebert.

Geographie. Wie in Quinta.

Rechnen. a) Die vier Spezies in ganzen Zahlen; Bruchrechnung; Dreisatz. Nach Schellen. b) Wöchentlich eine schriftliche Arbeit. — 4 St. Herr Inhetveen.

Naturkunde. Wie in Quinta.

Zeichnen und **Schreiben.** Wie in Quinta.

Die vorgeschriebenen hodegetischen Belehrungen über Standeswahl und Einrichtung der akademischen Studien wurden vom Direktor den Primanern, besonders den Abiturienten, bei passenden Gelegenheiten gegeben.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

An dem **Zeichnenunterrichte** der drei unteren Klassen nahmen Theil 21 Tertianer.

Gesang. a) In VI.—IV. 2 St. Notenkenntniß; Stimmübungen; leichtere Lieder. b) Für den aus Schülern aller Klassen bestehenden Chor 2 St. Mehrstimmige Gesänge, Choral. c) Einübung von Kirchenliedern von allen Schülern. — Herr Gesanglehrer Grobben.

Turnen. Die Turnübungen während des Sommers leitete Herr Gymnasiallehrer Uebert; die übrigen Lehrer führten abwechselnd die Aufsicht.

Aufgaben zu freien Arbeiten in Prima.

I. **Deutsche.** 1. Drei Blicke thu' zu deinem Glück: blick aufwärts, vorwärts, schau zurück. 2. Man muß den Tag nicht vor dem Abend loben. Chrie. 3. Die vier Kardinaltugenden nach Cicero. 4. Aventiure XVI. des Nibelungenliedes, freie Bearbeitung des Urtextes mit besonderer Hervorhebung der schönsten Stellen des Gesanges. 5. Land und Volk der alten Germanen, nach Tacitus. 6. Zerbrich den Kopf dir nicht zu sehr, — Zerbrich den Willen, das ist mehr. Claudius. Klassenarbeit. 7. Gute, schlechte Bücher, — gute, schlechte Genossen. 8. Bedeutung der Kreuzzüge. 9. Meer und Wüste. Geographische Parallele. 10. Gott grüßt Manchen, der ihm nicht dankt. Klassenarbeit.

II. **Lateinische.** 1. Quae fuerit condicio reipublicae Romanae eo tempore, quo Caesar Octavianus Augustus ipsi solus praeerat. 2. Cedant arma togae, concedat laurea linguae. Cic. de off. I. 22. 3. In maximis animis splendidissimisque ingeniis plerumque exsistunt honoris imperii, potentiae, gloriae cupiditates. Cic. de off. I. 8. 4. De virtute Plataeensium bello et Persico et Peloponnesio cognita. Thucyd. lib. II. III. 5. Graecorum gentes quibus rebus seiunctae, quibus coniunctae fuerint. Klassenarbeit. 6. De expeditione Atheniensium in Siciliam facta. 7. M. Atilius Regulus res Romanorum clade in Africa accepta afflixit, pietate ac fide auxit. 8. Carthago et Corinthus, opulentissimae urbes, misere interierunt. 9. Deleta Carthago quae commoda et rursus quae incommoda rei Romanae attulerit. 10. Comparetur pugna Salaminia cum ea, qua Carolus Martellus ab Arabum incursione patriam suam liberavit. Klassenarbeit.

Aufgaben für die schriftliche Prüfung der Abiturienten dieses Jahres.

1. In der **Religion:** 1. Begriff und Arten der Gnade; Nothwendigkeit der Gnade zur Heilswirkung. 2. Vom vorhergehenden und nachfolgenden Gewissen.

2. **Deutscher Aufsatz:** In wiefern ist der Mensch der Herr der Natur?

3. **Lateinischer Aufsatz:** Comparentur inter se bella, quae Graeci cum Persis, Romani cum Poenis gessere.

4. **Lateinisches Scriptum:** Diktat.

5. **Griechisches Scriptum:** Diktat.

6. **Französisches Scriptum:** Gottfried von Bouillon. Diktat.

7. **Hebräische Arbeit:** Uebersetzung und Erklärung der Stelle Gen. VIII. v. 1—5.

8. **Mathematische Aufgaben:** 1. $(x + y)^2 + 5\,(x + y) = 594.$ $x^2 + y^2 = 244.$ 2. Von einem Dreiecke gegeben ein Winkel gleich $28^0\ 25'\ 20''$, ein zweiter gleich $54^0\ 18'\ 12''$ und die Halbirungslinie des dritten Winkels gleich 18 Fuß; man berechne die Seiten und den Inhalt. 3. Von einem Dreiecke gegeben ein Winkel, das Verhältniß und die Differenz der ihn einschließenden Seiten; das Dreieck zu konstruiren. 4. Die Grundfläche eines geraden Kegels hat g, der Mantel m Quadrateinheiten. Welchen Inhalt hat der Kegel?

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Vertheilung der Lektionen.

Lehrer.	I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	Summa.
1. Dr. **Schürmann**, Direktor, Ordinarius in I.	2 Religion. 3 Deutsch. 8 Latein.						13
2. Dr. **Ganß**, erster Oberlehrer, Ordinarius in II.	2 Griechisch. 3 Geschichte.	2 Deutsch. 8 Latein. 2 Griechisch. 3 Geschichte.					20
3. Dr. theol. et phil. **Grotemeyer**, zweiter Oberlehrer.	4 Griechisch. 2 Hebräisch.	2 Religion. 2 Latein. 4 Griechisch. 2 Hebräisch.	2 Religion.	2 Latein.			20
4. **Fischer**, dritter Oberlehrer.	4 Mathematik. 2 Physik.	4 Mathematik. 1 Physik.	3 Mathematik. 2 Naturkunde.	3 Mathematik.	2 Naturkunde.		21
5. Dr. **Stolle**, erster ordentlicher Lehrer. Ordinarius in III.	2 Französisch.	2 Französisch.	10 Latein. 6 Griechisch.				20
6. **Cramer**, zweiter ordentlicher Lehrer, Ordinarius in V.				6 Griechisch.	2 Deutsch. 10 Lateinisch. 3 Französisch.		21
7. **Uebert**, dritter ordentlicher Lehrer, Ordinarius in VI.			3 Geschichte u. Geographie.	3 Geschichte u. Geographie.	2 Geographie. 3 Rechnen.	2 Deutsch. 10 Latein.	23
8. **Inhetveen**, vierter ordentlicher Lehrer, Ordinarius in IV.			2 Deutsch. 2 Französisch.	2 Deutsch. 8 Latein. 2 Französisch.	3 Religion.	4 Rechnen.	23
9. **Jerlings**, Zeichnenlehrer.	2 Zeichnen.				3 Schreiben.		5
10. **Grobben**. Gesanglehrer.	2 Gesang für den Chor.			2 Gesang für IV., V., VI.			4

II. Chronik.

1. Veränderungen im Lehrer-Kollegium. Ostern verließen die Schulamts-Kandidaten Herr Giesen und Herr Olbert nach vorschriftsmäßig hier abgelegtem Probejahr die Anstalt.

2. Am Geburtsfeste Sr. Majestät des Königs, welches die Schule mit gewohnter Feier am 20. März beging, hielt die Festrede der Herr Oberlehrer Dr. Grotemeyer.

3. Am 2. Mai empfingen in Gemeinschaft der übrigen Schüler 11 Schüler der unteren Klassen, von dem Herrn Oberlehrer Dr. Grotemeyer in besonderen Stunden vorbereitet, die erste h. Kommunion.

4. Am 10. und 11. Juni unterzog der Königliche Geheime Regierungsrath Herr Dr. Stieve aus Berlin das Gymnasium einer Revision. Nachdem derselbe sämmtliche Klassen besucht, von den schriftlichen Arbeiten der Schüler Kenntniß genommen und die Sammlungen der Anstalt besichtigt hatte, theilte er in einer Konferenz dem Lehrer-Kollegium seine Beobachtungen in wohlwollender und anregender Weise mit.

III. Statistik.

1. Die Uebersicht des Lehrer-Kollegiums gibt die Tabelle S. 30.

2. Frequenz. Es besuchten die Anstalt 155 Schüler; es gingen ab 10; also Bestand 145. Der Konfession nach waren 150 katholisch, 3 evangelisch, 2 israelitisch. Im Einzelnen war die Frequenz wie folgt:

	I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	überhaupt.
1. Bestand aus dem vorigen Schuljahre .	32	27	12	11	5	4	91
2. Neu aufgenommen wurden	6	26	13	4	3	12	64
3. Demnach besuchten	38	53	25	15	8	16	155
4. Im Laufe des Jahres gingen ab . . .	1	1	4	2	1	1	10
5. Gegenwärtig sind noch	37	52	21	13	7	15	145
6. Einheimische waren	3	4	6	9	5	8	35
7. Auswärtige	35	49	19	6	3	8	120

3. Abiturientenprüfung. Folgende Oberprimaner wurden, nachdem die schriftliche Prüfung vom 14.—19. Juni Statt gefunden, der mündlichen Prüfung unter dem Vorsitze des Königlichen Geheimen Regierungs- und Provinzial-Schul-Rathes Herrn Dr. Lucas am 26. und 27. Juli unterzogen und erhielten das Zeugniß der Reife:

1. Theodor Joseph Berger aus Grefrath, $18^2/_3$ Jahre alt, katholisch, 4 Jahre auf dem Gymnasium hierselbst, 2 Jahre in Prima, studirt zu Bonn Jura.

2. Rudolph Arnold Hubert Brüninghausen aus Weilerhof bei Wahn, $19^7/_{12}$ J. alt, kath. $2^1/_2$ J. auf dem Gymnasium, 2 J. in Prima, widmet sich zu Berlin dem Militärfache.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

3. Wilhelm Heinrich Kochen aus Süchteln, 21¼ J. alt, kath., 1½ J. auf dem Gymnasium, 1½ J. in Prima, studirt zu Bonn Theologie.

4. Peter Joseph Hubert Peters aus Löcken, 20¾ J. alt, kath., 3 J. auf dem Gymnasium, 2 J. in Prima, studirt zu Bonn Theologi.

5. Franz Wilhelm Plum aus Uebach, 19¾ J. alt, kath., 3 J. auf dem Gymnasium, 2 J. in Prima, studirt zu Berlin Technik.

6. Franz Eduard Schippers aus Lindenthal bei Köln, 20 J. alt, kath., 2¾ J. auf dem Gymnasium, 2 J. in Prima, studirt zu Berlin Baufach.

7. Carl Theodor Schmitz aus Gindorf, 20¾ J. alt, kath., 3½ J. auf dem Gymnasium, 2 J. in Prima, studirt zu Bonn Theologie.

8. Johann Heinrich Arnold Schwedler aus Köln, 18⅚ J. alt, kath., 1 J. auf dem Gymnasium, 1 J. in Prima, studirt zu Berlin Baufach.

9. Aloys Ludwig Tendyck aus Wachtendonk, 20¹¹⁄₁₂ J alt, kath., 5 J. auf dem Gymnasium, 2 J. in Prima, studirt zu Münster Theologie.

Den Abiturienten Theodor Joseph Berger, Franz Wilhelm Plum, Aloys Ludwig Tendyck wurde die mündliche Prüfung ganz erlassen.

IV. Lehrmittel.

1. Gymnasialbibliothek.

A. Als Geschenke für die Gymnasialbibliothek sind folgende Werke eingegangen, die wir hier mit dem schuldigen Ausdrucke des Dankes verzeichnen:

a) von dem Minister der geistlichen 2c. Angelegenheiten: 1. Denkmäler des Mittelalters in den Rheinlanden, von Professor Ernst aus'm Weerth. 3. Band. 2. Rabe, Ansichten vom heiligen Lande. 1. Lieferung.

b) von dem Verfasser: Dr. Langkavel, Botanik der späteren Griechen.

c) von dem Herrn Hamel, Buchhändler hierselbst: 1. Englmann, Formenlehre des attischen Dialektes. 2. Teuffel, Geschichte der römischen Literatur. Fortsetzung.

d) von den Verlagshandlungen: 1. Krumme, Lehrbuch der Physik. Berlin. Grote. 2. Adami, Schulatlas. Berlin. Reimer. 3. Völker, kleine Lebensbilder aus dem Alterthum. Elberfeld. Volkmann. 4. Rumpel, kleine Propyläen. Gütersloh. Bertelsmann. 5. Kothe, Choräle und Lieder. Breslau. Leuckart. 6. Seffer und Dieckmann, Anleitung zur deutschen Rechtschreibung. Hannover. Rümpler. 7. Koch, griechische Schulgrammatik. Leipzig. Teubner.

e) von dem unterzeichneten Direktor: 1. Zeitschrift für vaterländische Geschichte und Alterthumskunde. Münster 1869. 2. Annalen des historischen Vereins für den Niederrhein. 20. Heft. 3. Verhandlungen des naturhistorischen Vereines der preußischen Rheinlande und Westfalens. 1868.

f) von dem leider zu früh verstorbenen früheren Abiturienten Max Heitzer aus Hüls: Georges lat.-deutsches Handwörterbuch.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

g) der hiesige Leseverein hat auch in diesem Jahre fortgefahren, die Bibliothek durch Schenkung der von den Mitgliedern gelesenen Schriften zu vermehren, und so die Anstalt zu besonderem Dank verpflichtet. Außer den Zeitschriften: Menzel, Literaturblatt; Zarncke, literarisches Centralblatt; Allgemeine Literaturzeitung, Wien; literarischer Handweiser; Görres, historisch-politische Blätter; Natur und Offenbarung; Illustrirte Zeitung; Ueber Land und Meer; Daheim; Westermann, Monatshefte — heben wir folgende geschenkte Werke hervor: Wörner, Amt und Welt; Stifter, Nachsommer; Ida Hahn-Hahn, Peregrin; Werke des Wandsbecker Boten; Reuter, Schurr-Murr, Olle Kamellen; Ida Hahn-Hahn, Sankt Augustinus; Lewald, Moderne Familiengeschichten; Lebende Bilder aus Paris; Weißbrodt, Gregor der Siebente; Molitor, Julian der Apostat; Schlüter und Stork, Jacopone da Todi; Arneth, Maria Theresia's erste Regierungsjahre, Fortsetzung; Montalembert, Mönche des Abendlandes, Forts.; Napoleon, Geschichte Julius Cäsars; Remling, Rheinpfalz; Pütz, Geschichte der letzten 50 Jahre; Tücking, Geschichte des Stiftes Münster unter Christoph Bernhard von Galen; C. J. Lorinser, Selbstbiographie; Rosenthal, Convertitenbilder; Panorama der Schlacht bei Königgrätz; Hiltl, böhmischer Krieg; Von der Elbe bis zur Tauber, 1866; Hozier, Feldzug in Böhmen und Mähren; Menzel, Der deutsche Krieg 1866; Rüstow, Krieg von 1866 in Deutschland und Italien; Ruthner, Berg- und Gletscher-Reisen; Brix, Skizzen aus dem nördlichen Eismeere.

Mitglieder des Vereines sind jetzt:

1. Posthalter Basels. 2. Kaplan Bodenstaff. 3. Seminarlehrer Büscher. 4. Kaufmann Boves. 5. Kaufmann G. Erclentz. 6. Kaufmann W. Erclentz. 7. Rendant A. Ferlings. 8. Oberlehrer Fischer. 9. Geh. Regierungsrath und Landrath Foerster. 10. Kaufmann H. Foerster. 11. Kaufmann Francken sen. 12. Kaufmann Francken jun. 13. Oberlehrer Dr. Ganß. 14. Kaufmann Görtsches. 15. Oberlehrer Dr. theol. et phil. Grotemeyer. 16. Notar Gussone. 17. Kaplan Hacks. 18. Buchhändler Hamel. 19. Goldarbeiter Hellner. 20. Kaufmann Herfeldt sen. 21. Kaufmann H. Herfeldt jun. 22. Dr. med. Hirz. 23. Justizrath Hoenen. 24. Kaufmann P. Horten sen. 25. Kaufmann H. Horten jun. 26. Apotheker Hucklenbroich. 27. Lehrer Hüsgen. 28. Gymnasiallehrer Inhetveen. 29. Seminarlehrer Jepkens. 30. Seminarlehrer Kehren. 31. Seminarlehrer Kentenich. 32. Dr. med. Kerlé. 33. Taubstummenlehrer Kirchhoff. 34. Taubstummenlehrer Kirfel. 35. Kaplan Kisselstein. 36. Kaufmann Koppens. 37. Bahnhofs-Inspektor Krings. 38. Notar Meckel. 39. Postexpedient Menden. 40. Kaufmann v. Monschaw. 41. Bürgermeister Mooren. 42. Kaufmann Nellessen. 43. Seminar-Direktor Ostertag. 44. Kaufmann Pasch. 45. Apotheker Notering. 46. Notar Scherer. 47. Gymnasial-Direktor Dr. Schürmann. 48. Kaufmann H. Stickers. 49. Gutsbesitzer Stieger. 50. Gymnasiallehrer Dr. Stolle. 51. Gymnasiallehrer Uebert. 52. Kaufmann N. Wolff. 53. Kommunal-Empfänger W. Wolff.

B. Angekauft sind für die Bibliothek:

1. Stöckl, Lehrbuch der Philosophie. 2. Pfeiffer, Nibelungenlied. 3. Simrock, Nibelungenlied. 4. Corssen, Aussprache, Vokalismus und Betonung der lateinischen Sprache, 1 Bd. 5. Thucyd. ed. Classen. Forts. 6. Seyffert, griechisches Uebungsbuch. 7. Ploetz, Uebungsstücke. 8. Ploetz, nouvelle Grammaire française. 9. Curtius, griechische Geschichte, 3 Bd. 10. Tücking, Grundriß der brandenburgisch-preußischen Geschichte. 11. Caro, Geschichte Polens, 3. Bd. (zur Sammlung von Heeren und Uckert). 12. Serret, Handbuch der höheren Algebra. 13. Gieseke, Aufgaben. 14. Lohrscheid, Spektralanalyse. 15. Möhring,

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Gesänge. 16. Jakobs und Rühle, Zeitschrift für das Gymnasialwesen. 17. Stiehl, Centralblatt. 18. Schlömilch, Zeitschrift für Mathematik und Physik. 19. Grunert, Archiv. 20. Poggendorf, Annalen. 21. Zarncke, literarisches Centralblatt. 1869.

2. Schülerbibliothek. Dieselbe wird ergänzt aus den oben IV. 1. A. g. genannten Werken.
3. Für das physikalische Kabinet wurde von dem oben genannten verstorbenen früheren Abiturienten Max Heitzer ein Bohnenberger'sches Elektrometer, ein großer Induktionsapparat und eine Camera obscura geschenkt. Aus Mitteln der Anstalt wurde außer anderen kleineren Apparaten ein hohler Würfel aus Messingblech für Versuche über ausstrahlende Wärme angeschafft.
4. Das naturhistorische Kabinet erhielt durch Schenkung ein Exemplar von alcedo ispida, angeschafft wurde ein Exemplar von strix bubo.

V. Schluß des Schuljahres.

Oeffentliche Prüfung in der Aula des Gymnasiums.

Montag den 30. August, Vormittags von 8—12 Uhr:

Sexta: Religion, Latein.
Quinta: Französisch, Geographie.
Quarta: Latein, Griechisch.
Tertia: Latein, Mathematik und Naturkunde.

Nachmittags von 3—5 Uhr:

Sekunda: Griechisch, Mathematik und Physik.
Prima: Latein, Geschichte.

Schlußfeier.

Dienstag den 31. August:

Morgens 8 Uhr feierliches Hochamt. Darauf 9 Uhr Schlußfeier in der Aula.

1. Gesang. Die Himmel rühmen. Chor von Beethoven.
2. Vorträge. a) Gott der Erhalter, von Clem. Brentano . . . Theodor Wenzel, Sextaner.
   b) Der Hahn, von Fr. Hoffmann . . . . . Anton Simons, Quintaner.
   c) St. Augustinus, von M. Diepenbrock . . . . Johann Wolters, Quartaner.
   d) „Nam saepe ego audivi . . . praeclaros viros solitos ita dicere, quum maiorum imagines intuerentur, vehementissume sibi animum ad virtutem accendi.“ (Sall. Jugurth. IV.) Lateinische Rede . Theodor Berger, Abiturient.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

3. Gesang. Chor aus dem Oratorium Judas Machabäus, von Händel.
4. Vorträge. a) Vaterland, von Schenkendorf . . . . Fritz Walters, Tertianer.
b) Anfang der Iphigenie, von Goethe . . . Carl Morf, Sekundaner.
c) Aus dem Spaziergang, von Schiller . . . Heinrich Zimmermanns, Primaner.
d) „Der Mann muß hinaus
Ins feindliche Leben."
Schiller. Deutsche Rede . . . . . Ludwig Tendyck, Abiturient.
5. Gesang. Herr, unser Gott, Psalm von Schnabel.
6. Entlassung der Abiturienten durch den Direktor.
7. Gesang. Der Wanderer, Volkslied.

Nach beendigter Schlußfeier Privatakt der Schule: Bekanntmachung der Versetzungen, Austheilung der Zeugnisse, Entlassung.

Beginn des neuen Schuljahres. Das neue Schuljahr wird Freitag den 8. Oktober mit feierlichem Gottesdienste eröffnet. Die Anmeldungen neuer Schüler durch die Eltern oder deren Stellvertreter nimmt der Unterzeichnete entgegen am Mittwoch den 6. Oktober. Die Prüfung der neu aufzunehmenden und nachzuprüfenden Schüler findet Statt Donnerstag den 7. Oktober. Es wird erinnert, daß Wohnungen ohne Erlaubniß des Direktors nicht gemiethet werden dürfen.

Kempen, den 15. August 1869.

Dr. **Schürmann,**
Gymnasial-Direktor.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

3. Gesang. Chor aus dem Oratorium Judas Machabäus, von Hän
4. Vorträge. a) Vaterland, von Schenkendorf . . . . Fr
b) Anfang der Iphigenie, von Goethe . . . Ca
c) Aus dem Spaziergang, von Schiller . . . He
d) „Der Mann muß hinaus
Ins feindliche Leben."
Schiller. Deutsche Rede . . . . . Lu
5. Gesang. Herr, unser Gott, Psalm von Schnabel.
6. Entlassung der Abiturienten durch den Direktor.
7. Gesang. Der Wanderer, Volkslied.

Nach beendigter Schlußfeier Privatakt der Schule: Bekanntmachun
Zeugnisse, Entlassung.

Beginn des neuen Schuljahres. Das neue Schuljahr
lichem Gottesdienste eröffnet. Die Anmeldungen neuer Schüler durch
nimmt der Unterzeichnete entgegen am Mittwoch den 6. Oktober. D
und nachzuprüfenden Schüler findet Statt Donnerstag den 7. Oktober.
ohne Erlaubniß des Direktors nicht gemiethet werden dürfen.

Kempen, den 15. August 1869.

I

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf